

Aufnahme- und Hörspieltechnik an euren Schulen

Beitrag von „sinfini“ vom 2. März 2009 21:25

Hallöchen!

Ich hätt mal eine Frage an Euch. Unsere Schule überlegt, ob sie Technik für Hörspiele und andere Aufnahmen (Fremdsprachenunterricht, Interviews) anschaffen soll. Nur kennt sich leider keiner so richtig aus.

Zunächst einmal die Frage nach einem Tonverarbeitungsprogramm. Ich benutze zu Hause Audacity, komme damit auch gut zu recht. Da es ein OpenSource (Schreibt man das so?) Programm ist, dürfte die Schule das doch auch benutzen, oder? Würde es sich lohnen eine Software zu kaufen, oder kann man damit auch nicht mehr? Hat eure Schule ein solches Programm? Welches?

Zum zweiten die Frage nach vernünftigen Mikrofonen, die man direkt an den PC anschließen kann. Wir haben zwar Headsets, aber da lässt die Qualität zu wünschen übrig. Habt ihr "besondere" Mikros für soetwas? Könnt ihr etwas empfehlen?

Die andere Frage die sich stellt ist die, nach tragbaren, digitalen Aufnahmegeräten. Wir haben nur so olle Diktiergeräte mit Kassette, die sollen ersetzt werden. Habt ihr soetwas? Worauf muss man da achten?

Ich bin für jeden nützlichen Hinweis dankbar. Die Alternative wäre irgendwo im Elektromarkt nachzufragen, da ist man immer so abhängig von der Kompetenz des Verkäufers.

Danke, LG
sini

Beitrag von „Laura83“ vom 3. März 2009 17:30

Ich habe ein Hörspiel für meine Examensarbeit erstellt. Ich habe auch mit audacity gearbeitet und halte das Programm für vielfältig und für den schulischen Gebrauch für ausreichend. Selbst beim lokalen Radiosender hier vor Ort arbeitet man damit (für Interviews etc.). Ich habe auch mit einem normalen Headset gearbeitet. Zuerst hatte ich auch bescheidene Aufnahmen. Das lag aber **nicht** am Headset, sondern vielmehr an der schlechten Soundkarte des Laptops. Das Problem ist auch ganz gut auf einer Hilfeseite von audacity beschrieben. Ich habe mir dann eine externe Soundkarte (mit USB-Anschluss) gekauft, daran das Headset angeschlossen. So klappte

es ganz gut. Die Qualität der Aufnahme hängt ganz oft von der Soundkarte ab, gerade die Onboard-Soundkarten sind qualitativ oft schlecht.

Man kann sich sonst auch ein USB-Mikro mit eingebauter Soundkarte kaufen, oder sich einen Mikrofonverstärker zulegen (das Mikro muss dazu passen).

Ich würde im Zweifelsfall an deiner Stelle in einem Hörspielforum (oder Radioforum etc.) nachfragen, ich hab im Netz auf die Schnelle schon einige wirklich hilfreiche Kommentare gefunden. Dort kennt man sich mit speziellen Problemen und günstigen Lösungen aus. Einen Berater im Geschäft zu finden, der sich mit den Besonderheiten des Einsatzes in der Schule auskennt, und dich wirklich gut berät, ist schwierig. Im Elektromarkt will man dir vorrangig einfach die ganz teuren Mikros verkaufen. Egal, ob das nun das Problem löst oder nicht. Jedenfalls ist es mir dort so ergangen, man kann natürlich auch Glück haben.